

Leitfaden zur öffentlichen Konsultation im Rahmen der REFIT-Bewertung der Zoo-Richtlinie (Richtlinie 1999/22/EG des Rates über die Haltung von Wildtieren in Zoos)

Dieser Leitfaden wurde entwickelt, um Ihnen bei der Beantwortung der öffentlichen Konsultation im Rahmen der REFIT-Bewertung der Zoo-Richtlinie zu helfen. Die öffentliche Konsultation ist Bestandteil einer Überprüfung der Rolle von Zoos in der EU und der Effektivität der EU Zoo-Richtlinie.

Hintergrund:

Es ist wichtig zu wissen, dass die EU Zoo-Richtlinie grundlegende Anforderungen an Zoos definiert, die in allen EU-Mitgliedstaaten in das nationale Recht aufgenommen werden müssen. Nationale Gesetze können über diese Richtlinie hinausgehen, dürfen jedoch nicht hinter ihren Bestimmungen zurückbleiben. Die EU Zoo-Richtlinie fordert, dass alle Zoos genehmigt und regelmäßig von der zuständigen Behörde kontrolliert werden müssen, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen eingehalten werden. So müssen nach der EU Zoo-Richtlinie alle Tiere unter Bedingungen gehalten werden, die den biologischen und den Erhaltungsbedürfnissen der jeweiligen Art Rechnung tragen, einen Beitrag zum Artenschutz und zur öffentlichen Bildung leisten.

Vor Einführung der EU Zoo-Richtlinie gab es nur in Großbritannien, Belgien und Deutschland Gesetze zur Haltung von Tieren in Zoos. In allen anderen europäischen Ländern gab es keine rechtlichen Vorgaben zur Zootierhaltung, mit katastrophalen Folgen für die dort gehaltenen Tiere (dokumentiert von Travers und Straton 1988). Die Einführung der EU Zoo-Richtlinie hat dazu geführt, dass alle 28 EU-Mitgliedstaaten Vorschriften zur Zootierhaltung haben, was die Standards entscheidend verbessert hat.

Dank der EU Zoo-Richtlinie ist es Zoos nicht länger erlaubt lebende Museen mit kargen Käfigen zu sein. Stattdessen sollen sie einen aktiven Beitrag zum Erhalt bedrohter Arten leisten. Die Recherchen von animal public und ENDCAP zeigen jedoch, dass die Mehrheit der europäischen Zoos noch weit vom Erreichen dieser Anforderung entfernt ist.

Gemeinsam mit dem Tierschutz-Netzwerk ENDCAP führte animal public e.V. zwischen 2009 und 2011 eine umfangreiche Untersuchungen zur Umsetzung der EU Zoo-Richtlinie durch. Diese ergab, dass die meisten nationalen Gesetze mit den Vorgaben der EU Zoo-Richtlinie übereinstimmen, die Umsetzung aber aufgrund eines Mangels an Wissen und Fachkenntnis der zuständigen Behörden oftmals unzureichend ist.

Um die Situation der Millionen Tiere, die in europäischen Zoos gehalten werden, zu verbessern, muss die EU Zoo-Richtlinie erhalten bleiben. Zudem müssen die nationalen Behörden darin bestärkt werden, sie endlich vollständig umzusetzen.

Es ist daher wichtig, dass möglichst viele Menschen an der öffentlichen Konsultation der EU zur EU Zoo-Richtlinie teilnehmen, denn die Ergebnisse der Umfrage werden in die Auswertung der Effektivität der Richtlinie einbezogen.

Dieses Dokument ist nur ein Leitfaden. Die hier aufgeführten Antworten sind lediglich als Vorschläge zu verstehen.

Anleitung und Beispiele für die Beantwortung der Fragen

Nr. 1 – *Wie sollen Ihre Antworten behandelt werden?* Sie können sich entscheiden, ob Sie als Teilnehmer aufgelistet werden oder anonym bleiben möchten.

Nr. 2 – *Ihre Sprachauswahl zur Beantwortung des Fragebogens* (z.B. Deutsch).

Nr. 3 – *Sie können hier angeben, ob Sie den Fragebogen als Einzelperson, Organisation oder Firma beantworten.*

Nr. 5-11 – Persönliche Angaben

Nr.6 – Das Transparenzregister der EU ist eine Liste von akkreditierten Organisationen, die mit dem Ziel tätig sind, die EU-Beschlussfassungsprozesse zu beeinflussen. Klicken Sie auf „Nein“, wenn Sie nicht registriert sind.

Nr. 8 – *Das Land in dem Sie leben.* Klicken Sie auf „Nicht-EU-Land“ wenn Sie außerhalb der EU leben.

Nr. 13-15 – *Ihre Tätigkeits- und Interessengebiete und Mitgliedschaft/Zugehörigkeit zu einer Organisation.*

Nr. 17-20 – Spezifische Fragen zur EU Zoo-Richtlinie: Ihre Meinung und ihre Bedeutung

Nr. 17 – *Ihr Wissen über die Zoo-Richtlinie.*

Wir empfehlen:

✓ „einigermaßen vertraut“ (dieser Leitfaden enthält die wichtigsten Hintergrundinformationen).

Nr. 20 – *Denken Sie an die Zoos in Ihrem Land und ob sich diese Ihrer Meinung nach in den letzten 15 Jahren verbessert haben.* (Denken Sie an Ihren letzten Zoobesuch, was Sie dort erfahren und ob Sie etwas gelernt haben).

Aus Sicht von animal public gab es durch die Einführung der EU Zoo-Richtlinie in den letzten 15 Jahren insgesamt Verbesserungen in der Zoopraxis.

Wir empfehlen:

- Informationen zu Arten – *stimme teilweise zu*
- Nach einem Zoobesuch weiß ich mehr über geschützte Arten – *stimme teilweise zu*
- Nach einem Zoobesuch weiß ich mehr über die Erhaltung der Natur im Allgemeinen – *stimme teilweise nicht zu*
- Ich habe eine Verbesserung der Bildungsmaßnahmen festgestellt – *stimme teilweise zu*
- Ich habe eine Verbesserung der Forschungsaktivitäten festgestellt – *stimme überhaupt nicht zu*
- Die Tiere leben unter Bedingungen, die ihren Bedürfnissen entsprechen – *stimme überhaupt nicht zu*
- Ich habe eine Verbesserung der Gehegegröße und –gestaltung festgestellt - *stimme teilweise zu*
- Tierschauen sind an die natürlichen Verhaltensweisen angepasst - *stimme überhaupt nicht zu*
- In den Zoos erhielt ich Informationen zu den Arten - *stimme teilweise zu*
- Zoos ermutigen Besucher sich stärker für den Artenschutz einzusetzen - *stimme teilweise nicht zu*
- Zoos ermutigen Besucher sich stärker für den Naturschutz einzusetzen - *stimme teilweise nicht zu*
- Zoos beugen dem Entweichen von Tieren vor - *stimme teilweise zu*

Nr. 21 – *Berücksichtigen Sie die Informationen und Aktivitäten, die Ihnen während eines Zoobesuchs dargeboten werden.* (Denken Sie an die Rolle der Zoos in Zusammenhang mit den Anforderungen der EU Zoo-Richtlinie: Bewahrung der Biodiversität , Aufklärung der Besucher über die gezeigten Arten und ihre Erhaltung, Haltung der Tiere unter angemessenen Bedingungen und mit guter tiermedizinischer Versorgung und Führung eines Registers über die gehaltenen Tiere).

Wir empfehlen:

- Forschung zur Erhaltung von Arten – *Nein*
- Ausbildungsmaßnahmen zur Vermittlung erhaltungsspezifischer Kenntnisse – *Keine Meinung*
- Austausch von Informationen zur Erhaltung von Arten zwischen Zoos – *Keine Meinung*
- Aufklärung zu und Sensibilisierung für biologische Vielfalt – *Ja*
- Aufklärung zu und Sensibilisierung für Wildtiere und ihre natürlichen Lebensräume – *Ja*
- Bereitstellung von Informationen über die zur Schau gestellten Arten – *Ja*
- Haltung der Tiere unter angemessenen Bedingungen – *Nein*
- Erhebung von Daten über die Tiere des Zoos – *Keine Meinung*

Nr. 22 – *Bedenken Sie die Wichtigkeit eines EU-weiten Gesetzes zur Zootierhaltung, im Gegensatz zu der Möglichkeit Zoos sich einfach selbst regulieren zu lassen oder durch nationale Vorschriften.* (Denken Sie daran, dass vor der Einführung der EU Zoo-Richtlinie nur drei Länder Gesetze zur Zootierhaltung hatten und Zootiere unter katastrophalen Bedingungen gehalten wurden. Es ist zu befürchten, dass, sollte die EU Zoo-Richtlinie abgeschafft werden, viele Länder die Zootierhaltung nicht mehr regulieren werden und die Tierhaltung sich dadurch massiv verschlechtern wird.)

Wir sind der Ansicht, dass ein EU weit gültiges Recht (die EU Zoo-Richtlinie) wichtig ist, um eine einheitliche und strikte Regulierung der Zootierhaltung sicherzustellen. Darüber hinaus glauben wir, dass die Bemühungen zur Umsetzungen des geltenden Rechts intensiviert werden müssen.

Wir empfehlen:

- Schutz von Europas gefährdeten Arten – *Wichtig*
- Schutz von global gefährdeten Arten – *Wichtig*
- Aufzucht gefährdeten Arten in Gefangenschaft – *Teilweise wichtig*
- Wiedereinbürgerung von Arten in ihren natürlichen Lebensraum – *Teilweise wichtig*
- Haltung der Tiere unter angemessenen Bedingungen – *Sehr wichtig*
- Bewirkung einer Verlagerung des Schwerpunkts von Zoos von der reinen Zurschaustellung hin zu modernen Erhaltungszentren – *Sehr wichtig*
- Vorbeugung des Entweichens von Tieren – *Sehr wichtig*
- Verbesserung des Bewusstseins der Öffentlichkeit für biologische Vielfalt – *Wichtig*
- Führung eines Registers über die Tiere im Zoo – *Wichtig*
- Sonstige – Tiere dürfen nicht in zirkusähnlichen Shows gezeigt werden– *Sehr wichtig*

Nr. 23 – Wenn Sie auch dieser Ansicht sind, dann ergänzen Sie bitte “Tiere dürfen nicht in zirkusähnlichen Shows gezeigt werden“ unter „Sonstige“. Als Erklärung können Sie z.B. angeben: „In Anbetracht der geforderten Sensibilisierung der Öffentlichkeit, sollte den Tieren kein unnatürliches Verhalten abverlangt werden.“

Nr. 24 – *Denken Sie an die Konsequenzen, die es haben wird, wenn es keine EU Zoo-Richtlinie und damit keine EU-weiten Vorschriften zu den Anforderungen an Zoos, hinsichtlich des Artenschutzes, der Aufklärung der Öffentlichkeit und der Tierhaltung mehr gibt.* Glauben Sie, dass die Zoos sich weiter bemühen werden, diese Standards einzuhalten, auch wenn sie dazu nicht mehr verpflichtet sind?

Wir empfehlen:

- Erfüllung der globalen Verpflichtungen der EU in Bezug auf biologische Vielfalt – *Unwahrscheinlich*
- Aufzucht in Gefangenschaft von gefährdeten Arten - *Unwahrscheinlich*
- Wiedereinbürgerung von Arten in ihren natürlichen Lebensraum - *Unwahrscheinlich*
- Forschung zu erhaltungsspezifischen Themen – *Überhaupt nicht*

- Ausbildungsmaßnahmen zur Vermittlung erhaltungsspezifischer Kenntnisse – *Überhaupt nicht*
- Austausch von Informationen zur Erhaltung von Arten – *Überhaupt nicht*
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die Erhaltung der biologischen Vielfalt – *Überhaupt nicht*
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die Erhaltung von Wildtieren – *Überhaupt nicht*
- Bereitstellung von Informationen über die zur Schau gestellten Arten und ihre natürlichen Lebensräume - *Wahrscheinlich*
- Bereitstellung von Informationen über biologische Vielfalt - *Unwahrscheinlich*
- Haltung der Tiere unter angemessenen Bedingungen – *Überhaupt nicht*
- Vorbeugung des Entweichens von Tieren – *Wahrscheinlich*
- Führung eines Registers über die Tiere in dem Zoo – *Unwahrscheinlich*

Nr. 25 – Wenn man die Ziele der EU Zoo-Richtlinie (siehe oben) betrachtet, was wurde durch die Richtlinie Ihrer Meinung nach erreicht? (Anmerkung: Mit Ex-situ-Erhaltung sind Arterhaltungsmaßnahmen außerhalb des natürlichen Lebensraums der Tierart gemeint, während mit In-situ-Erhaltung Maßnahmen im natürlichen Lebensraum gemeint sind. Zoos sollen eigentlich sicherstellen, dass sich Ex-Situ- und In-Situ-Maßnahmen ergänzen. (Article 9, Convention on Biological Diversity))

Wir befürchten, dass die nationalen Regierungen die Regulierung und Kontrolle von Zoos einstellen werden, wenn es kein EU-weites Gesetz mehr gibt. Dies könnte sehr negative Auswirkungen auf die Tierhaltung in den Zoos haben.

Wir empfehlen:

- Positive Auswirkungen auf die übergreifende Erhaltung der biologischen Vielfalt - *Entscheidende Auswirkungen*
- Positive Auswirkungen auf den Schutz von vom Aussterben bedrohten Arten - *Geringfügige Auswirkungen*
- Positive Auswirkungen auf Anstrengungen zur Ex-situ-Erhaltung - *Erhebliche Auswirkungen*
- Positive Auswirkungen auf die Aufklärung der Öffentlichkeit - *Erhebliche Auswirkungen*
- Positive Auswirkungen auf Verhaltensänderungen im Zusammenhang mit dem Schutz der biologischen Vielfalt - *Erhebliche Auswirkungen*
- Positive Auswirkungen auf ein höheres Engagement der Öffentlichkeit für den Schutz der biologischen Vielfalt - *Erhebliche Auswirkungen*
- Positive Auswirkungen auf die Bedingungen, unter denen Tiere gehalten werden - *Erhebliche Auswirkungen*
- Beitrag zur Schaffung von Rechtssicherheit für Zoos als Unternehmen - *Keine Meinung*
- Sicherstellung eines kohärenter Rechtsrahmen für Zoos - *Erhebliche Auswirkungen*
- Beitrag zu einem Anstieg in der Tourismusbranche - *Erhebliche Auswirkungen*
- Beitrag zur Erhöhung der Beschäftigung in der Umgebung von Zoos - *Erhebliche Auswirkungen*
- Beitrag zu einem größeren Kultur- und Freizeitangebot für die Öffentlichkeit – *Keine Meinung*
- Beitrag zu einem verbesserten System zur Erteilung von Betriebserlaubnissen und Überwachung von Zoos - *Erhebliche Auswirkungen*
- Sonstige – „Etablierung von Tierhaltungsstandards“ - *Erhebliche Auswirkungen*

Nr.26 - Wenn Sie auch dieser Ansicht sind, dann ergänzen Sie „Etablierung von Tierhaltungsstandards“ unter „Sonstige“. Als Erklärung können Sie z.B. angeben: „Jede Tierart hat spezielle arteigene Bedürfnisse, unabhängig davon wo sie gehalten wird. Daher ist die Einführung von EU-weit einheitlichen Tierhaltungsstandards notwendig.“

Nr. 27 – Denken Sie an die positive Auswirkungen, die die EU Zoo-Richtlinie auf die Zoos und deren Artenschutzbemühungen hat.

Wir empfehlen:

✓ Die Nutzen übertreffen bei Weitem die Kosten für die Umsetzung

Nr. 28 – Die Bedeutung der EU Zoo-Richtlinie im Verhältnis zu anderen existierenden EU-Gesetzen. Dafür muss die Wichtigkeit der EU Zoo-Richtlinie für die Arten- und Naturschutz-Agenda im Ganzen betrachtet werden.

Wir empfehlen:

- CBD – Übereinkommen über die biologische Vielfalt – *Lücken*
- Vogelschutzrichtlinie und Habitat-Richtlinie – *im Einklang*
- CITES – Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen) – *Überlappungen*
- Verordnung Nr. 1143/2014 zu invasiven gebietsfremden Arten - *im Einklang*
- Verordnung zur Festlegung der Veterinärbedingungen für die Verbringung von Zirkustieren zwischen Mitgliedstaaten – *Überlappungen*
- Richtlinie über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den Handel mit Tieren – *im Einklang*
- Richtlinie zur Regelung der veterinärrechtlichen und tierzüchterischen Kontrollen – *im Einklang*
- Nationale Aktionspläne in EU-Mitgliedstaaten für bestimmte Arten – *Lücken*
- Nationale Tierschutzgesetze – *Lücken*
- Europäischer Verhaltenskodex für Zoos, Aquarien und invasive gebietsfremde Arten - *im Einklang*
- Technische Richtlinien der IUCN für das Management von Ex-situ-Populationen – *Lücken*
- Erhaltungsstrategien der World Association of Zoos and Aquariums - *im Einklang*

Dokumente, die im Rahmen der Datenerhebung berücksichtigt werden sollten: (Sie können gerne eines der folgenden Dokumente hochladen)

EU-wide survey to identify knowledge limitations of MS competent authorities, Born Free Foundation (2016)

<http://www.bornfree.org.uk/eutrade/publication/>

Do Formal Inspections Ensure that British Zoos Meet and Improve on Minimum Animal Welfare Standards? Draper C, Browne W & Harris S (2013). *Animals* 3: 1058-1072

<http://www.mdpi.com/2076-2615/3/4/1058>

The assessment of animal welfare in British zoos by Government-appointed inspectors. Draper C & Harris S (2012). *Animals* 2: 507-528

<http://www.mdpi.com/2076-2615/2/4/507>

The EU Zoo Inquiry 2011, Born Free Foundation (2011 & 2012)

<http://www.bornfree.org.uk/campaigns/zoo-check/zoos/eu-zoo-inquiry/country-reports/> to access the EU Zoo Inquiry 2011 country reports and the EU Zoo Inquiry Report Findings and Recommendations.

Animal Ark, or sinking ship, Born Free Foundation (2007)

http://www.bornfree.org.uk/fileadmin/user_upload/files/zoo_check/publications/Animal_Ark_or_si

[nking_ship.pdf](#)

Zoo Health: An adaptation of Spanish zoos following the implementation of Act 31/2003, Born Free Foundation, DEPANA and Eurogroup for Animals (2006)

http://www.bornfree.org.uk/fileadmin/user_upload/files/zoo_check/publications/Infozoos_Report_-_pilot_study__EN_version.pdf

(A focus on the implementation of Spanish zoo law and transposition of the Directive 1999/22/EC – this investigation provided the means to challenge Spain’s transposition; leading to the European Court case in 2007, and this was also the pilot for Born Free’s EU Zoo Inquiry 2011)

Further investigations of Zoo Health in Spain: under the consortium, ‘InfoZoos’ (ANDA, Born Free Foundation and DEPANA)

Automatous Region of the Canary Islands -

http://www.bornfree.org.uk/fileadmin/user_upload/files/zoo_check/publications/Infozoos_Report_-_zoos_in_the_Canaries_-_EN_version.pdf (2008)

Automatous Region of Valencia -

http://www.bornfree.org.uk/fileadmin/user_upload/files/zoo_check/publications/Infozoos_Report_-_Valencia_zoos_report_2009__EN_version.pdf (2009)

UK Zoos: Fit for Life?, Born Free Foundation (2001)

http://www.bornfree.org.uk/fileadmin/user_upload/files/zoo_check/publications/UK_Zoos_Fit_For_Life.pdf

The Zoo Inquiry, Born Free Foundation and WSPA (1994)

http://www.bornfree.org.uk/fileadmin/user_upload/files/zoo_check/publications/The_Zoo_Inquiry.pdf

Zoochotic Report, Zoo Check Charitable Trust (now known as The Born Free Foundation) (1993)
(video <https://www.youtube.com/watch?v=Jhmv8Ya5jZE>)

Captive polar bears in UK and Ireland

http://www.bornfree.org.uk/fileadmin/user_upload/files/zoo_check/publications/Captive_Polar_Bears_in_UK_and_Ireland__Paul_V_Horsman__1988.pdf

Ganz herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, an dieser Umfrage teilzunehmen. Gemeinsam können wir etwas verändern und sicherstellen, dass die EU-Politik die Zootier nicht vergisst.